

Kirche in 1Live | 18.09.2015 floatend Uhr | Anne Rütten

Gott tut doch nichts als fügen

Kennt ihr das auch? Das Gefühl, man stünde an einer Kreuzung und je nach dem welchen Weg man einschlägt, bestimmt das den Rest deines Lebens? Ich habe gerade genau dieses Gefühl. Ich stehe vor der Wahl zwischen Hamburg und Sektor, zwischen potentiell mehr oder weniger vielversprechenden Jobmöglichkeiten und zwischen einer Fernbeziehung und dem Zusammenziehen.

Es gibt für beide Seiten Vor- und Nachteile, und ich bin wie erstarrt – Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich hab Angst, mich falsch zu entscheiden. In solchen Momenten wünschte ich mir, ich könnte mal eben mein Leben abspeichern wie einen Spielstand bei einem Computerspiel. Dann könnte ich beide Wege ausprobieren und sehen, was mich bei den verschiedenen Möglichkeiten erwartet. Und hinterher könnte ich wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren und die richtige Entscheidung treffen.

"Mach dir nicht solche Sorgen", sagt meine Freundin. "Es wird sich schon alles ergeben, du hast doch noch ein bisschen Zeit." Vielleicht wird mir die Entscheidung ja auch abgenommen, denke ich feige. Und als hätte sie meine Gedanken erraten, sagt sie: "Egal wie es kommt, ich bin davon überzeugt, dass es das Richtige für dich sein wird. Oder wie wir im Rheinland sagen: Gott tut doch nichts als fügen."

Sprecherin: Alexa Christ